

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

25. Jahrgang.

Nr. 84. Neuenbürg, Samstag, den 12. Oktober 1867.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 1 fr., auswärts 1 fl. 8 fr. inclusive Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr. Anzeigen, welche je Tag zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Am Mittwoch den 16. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr

findet eine Sitzung des Amtsversammlungs-
ausschusses statt.

Den 7. Oktober 1867.

R. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Der lebige Kaufmann Karl Friedrich
Weiß von Neuenbürg, beabsichtigt nach Mainz,
im Großherzogthum Hessen auszuwandern, ohne
die vorgeschriebene Bürgschaft geleistet zu haben.

Etwasige Gläubiger desselben werden aufge-
fordert, ihre Ansprüche

binnen 14 Tagen

bei dem Stadtschultheißenamt Neuenbürg geltend
zu machen, widrigenfalls der Auswanderung
stattgegeben würde.

Den 9. Oktober 1867.

R. Oberamt.

Act. Braun, St.-V.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantfache der Anna Maria, geb.
Schraft, Ehefrau des Ernst Friedrich
Kühle, Bauers in Conweiler, werden die
Schuldenliquidation und die gesetzlich damit ver-
bundenen weiteren Verhandlungen am

Dienstag den 29. Oktober d. J.,

von Morgens 8 Uhr an,

auf dem Rathhaus in Conweiler vorgenommen
werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Abson-
derungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden,
um entweder persönlich oder durch hinlänglich
Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn
vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des
Erscheinens vor oder an dem Tage der Liqui-
dations-Tagfahrt ihre Forderungen durch
schriftlichen Recess, in dem einen wie in dem
andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel
für die Forderungen selbst sowohl, als für deren

etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht
liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre
Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt
sind, am Schlusse der Liquidation durch
Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den
übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird
angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines
etwasigen Vergleichs und der Bestätigung des
Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer
Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenchafts-Verkaufs
wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht
erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet wer-
den, deren Forderungen durch Unterpfand ver-
sichert sind, und zu deren voller Befriedigung
der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hin-
reicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetz-
liche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines
bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegen-
schafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt
stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an
und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-
Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage
an. Als besserer Käufer wird nur derjenige
betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot
sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine
Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 4. Oktober 1867.

R. Oberamtsgericht.
Kömer.

Neuenbürg.

Abstreichs-Accord

über das Zerkleinern und Einwerfen von circa
150 Kistlasten Erzsteinen auf dem untern Theil
der sog. Waldbrennacher Staige

am Montag den 14. Oktober,

Vormittags 11 Uhr

auf der Kameralamtskanzlei.

Den 11. Oktober 1867.

R. Kameralamt.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf. Berichtigung.

Bei dem auf den 15. d. M. ausgeschriebenen

Holzverkauf in Dennach kommen aus dem untern Forstmeistersg'fall statt 400 950 Stück stärkere Nadelholz-Stangen zum Verkauf.
Neuenbürg, den 11. Oktober 1867.
K. Forstamt.

Forstamt Altenstaig.
Revier Hofstett.
Brennholz-Verkauf.

Freitag den 18. October d. J.,
Morgens 10 Uhr
in Hofstett aus den Staatswaldungen Burghardt 2, Schindelhardt, Wolfsbruck, hinterer Sommerberg, Klein Enzhut und Michelbergerhut:
1 Kfstr. eichene Scheiter, 15 Kfstr. eichene Prügel, 1 Kfstr. buchene Prügel, 94 1/4 Kfstr. Nadelholzscheiter, 66 1/2 Kfstr. Nadelholzprügel, 80 Kfstr. Nadelholz Anbruchholz, 54 Kfstr. tannene Rinde, sowie 18 3/4 Kfstr. eichene und 67 1/4 Kfstr. tannene Reisprügel.
Den 8. Oktober 1867.

K. Forstamt.
Holland.

Forstamt Altenstaig.
Revier Enzklösterle.
Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Samstag den 19. Oktober d. J.,
Morgens 11 Uhr
in Enzklösterle aus den Staatswaldungen Langenhardt 4, 5, 6, 7 und 9, Süßenkopf 1 und 2, Dietersberg 1, 6 u. 7, Hirschkopf 1, 2 u. 4:
4065 Stück tannenes Lang- und Klotzholz nebst 4 Birken und 1 Buche mit 117,695 C'.
Den 8. Oktober 1867.

K. Forstamt.
Holland.

Forstamt Wildberg.
Revier Hirschau.
Holzverkauf.

Donnerstag den 17. und Freitag den 18. d. Mts.
im Hohriß, Abtheilung Reichertsbad:
77 St. tannenes Lang- und Klotzholz,
4 " Birken,
2230 " Nadelholzstangen, 15—35' lang,
5 Kfstr. buchene Scheiter und Prügel,
2 " birk. u. aspen. Scheiter u. Prügel,
98 " Nadelholz-Scheiter u. Prügel,
1800 St. buchene Wellen,
165 " birkene u. aspen. Wellen,
5550 " Nadelholz-Wellen.
Zusammenkunft je
Morgens 9 Uhr
bei den unteren Reichertsbadwiesen.
Den 8. Oktober 1867.
K. Forstamt.

Loffenau.
Gläubiger-Aufruf.
Die Gläubiger des gestorbenen Jakob Alent, Jak. S., gewesenen Bauern bei der Kirche, auch diejenigen, welche wegen Bürgschaften Forderungen an dessen Nachlaß machen zu können glauben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb
8 Tagen
bei dem Schultheißenamt Loffenau unter Vor-

legung der Beweisdokumente geltend zu machen, da nach Ablauf dieses Termins für ihre Befriedigung nicht mehr gesorgt werden könnte.
Den 9. Oktober 1867.
K. Amts-Notariat Wildbad.
Beck. Aff. A.-V.

Calw.
Abhaltung eines zweiten Wochenmarkts betreffend.

Das Gesuch des Gemeinderaths in Calw um die Concession zur Abhaltung eines zweiten wöchentlichen Viktualienmarktes je am Mittwoch ist von der K. Kreis-Regierung genehmigt worden. Dieser zweite Wochenmarkt wird erstmals am Mittwoch den 16. Oktober 1867 stattfinden, so daß nun künftig je am Mittwoch und Samstag, die Wochenmärkte abgehalten werden. Käufer und Verkäufer werden zu zahlreichem Besuche eingeladen. Bei der großen Zahl von fremden Arbeitern, die gegenwärtig hier sich aufhalten, ist zu erwarten, daß die Verkäufer ihre Rechnung finden. Die Ortsvorsteher werden erjucht, dieß in ihren Gemeinden bekannt zu machen.
Den 3. Oktober 1867.
Gemeinderath.

Würzbach.
Holz-Verkauf.
Am Montag den 14. Oktober,
Vormittags 10 Uhr
verkauft die Gemeinde auf dem Rathshaus dahier, aus den Walddistrikten Klößberg, Gselmish, Becherebene, Bechersberg, Brandmish und Gaardt:
200 Stämme Langholz mit 6,200 C',
4 1/4 Kfstr. buch. Scheiter mit Prügel vermischt,
73 1/2 Kfstr. tannene Scheiter und
4 Kfstr. Rinde,
wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 5. Oktober 1867.

Gemeinderaths-Vorstand:
Burkhardt.

Aggenbach,
Oberamts Calw.
Wegsperrre.
Der Weg im Kleinenzthal durch den Haldenberg bis an die Neuweiler Markungsgrenze, wird wegen den dort vorzunehmenden Arbeiten vom 15. bis Letzten d. M. gesperrt. Die Fuhrleute haben den Weg über Aggenbach, oder Rehmühle einzuschlagen.
Den 5. Oktober 1867.
Schultheiß Frey.

Dobel.
Verloren.
Ein Schaf hat sich verlaufen. Wer es auffindet, wolle Anzeige erstatten an das Schultheißenamt.

Landwirthschaftliches.
Neuenbürg.
Hopfenbau betreffend.
Der landwirthschaftliche Verein hat beschloffen, für solche Bezirks-Angehörigen, welche Hopfen



pflanzen wollen, im nächsten Frühjahr einen sachverständigen Arbeiter aus Rottenburg kommen zu lassen. Die Kosten der Reise dieses Arbeiters würde der Verein tragen, während der einzelne Gutsbesitzer den Taglohn zu bezahlen hätte.

Wer hievon Gebrauch zu machen beabsichtigt, wolle dem Unterzeichneten

binnen 3 Wochen

die zum Hopfenbau bestimmte Fläche angeben und dabei bemerken, ob Fehser von Rottenburg gewünscht werden und wie viele.

Als bekannt darf vorausgesetzt werden, daß das zum Hopfenbau bestimmte Land im Herbst recht tief umgegraben und mit frischem Stallmist gedüngt werden solle.

Den 8. Oktober 1867.

Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.

Lu 3.

Privatnachrichten.



Für **Auswanderer**

Passagepreis von Bremen nach New-York und Baltimore ab Mannheim inclusive Seefrost 66 fl. für Erwachsene. Zur Ausfertigung von Ueberfahrtsabschlüssen empfiehlt sich

der concessionirte Agent:

Gustav Luppold in Wildbad.

Calw.

Neuer Wein

guter Qualität ist von nächsten Dienstag, 15. Oktober, an zu haben in der Weinhandlung von **Siebenrath & Klinger.**

Gas-Coaks

sind wieder in vorzüglicher Qualität zu haben und wird der Preis, namentlich bei Abnahme eines größeren Quantums, billigt gestellt.

Gaswerk Wildbad.

Neuenbürg.

Schmiede & Tagelöhner

finden Beschäftigung bei gutem Lohn bei der Brückenbau-Aussstellung von

Gebrüder Tecker & Cie.

Neuenbürg.

Gefunden. Eine Wagenkette, die der Eigentümer binnen 14 Tagen in Empfang nehmen kann bei

Carl Müller jun.

Wildbad.

Wirthschaftsgläser, Bouteillen, Wein- und Biergläser etc., Porzellainteller u. Tassen, Lampenglocken, Cylinder und Dohnte in allen Sorten, Erdöl billigt bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Einen neuen **Schraubstock & Schleifstein**

hat zu verkaufen

Feilenhauer Geiger.



Japanesisches Zahnpulver, welches das Gebiß von Weinstein reinigt und hohle Zähne verhütet.

empfehlen in Dosen à 24 Kr., echt **Carl Bügenstein.**

Neuenbürg.



Heftige Zahnschmerzen beseitigen sofort die berühmten

Tooth-Ache-Drops.

Driggläser à 18 Kr. od. 5 Sgr. bei **Carl Bügenstein.**

Neuenbürg.

Obstbäume

in erstarften Exemplaren und passenden Sorten besorgt

Oberamtsgeometer Heid.

Neuenbürg.

Mein Hund, ein kleiner, junger Rattenfänger von rother Farbe, hat sich verlaufen; wer mir denselben wieder beschafft, erhält eine angemessene Belohnung.

Oberamtsgeometer Heid.

Buchbinder und Kalenderverkäufer, welche mit ihrer Bestellung auf den **Vahrer Hinfenden Voten** für 1868 noch im Rückstande sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß in einigen Tagen mit der Expedition begonnen wird. Da ich eine große Zusendung erhielt, so können alle festen Bestellungen sofort vollständig ausgeführt werden. In Folge der, wie im vorigen Jahre, zahlreich in Auftrag gegebenen Inserate wird die Nachfrage voraussichtlich sehr stark. **Colporteurs** können keinen absatzfähigeren Kalender als diesen finden und werden ein lohnendes Geschäft damit machen.

Ernst Kupfer in Stuttgart.

Andauernde Heiserkeit und leichte Befreiung davon.

(Auszug aus einem Briefe.)

Dem Herrn Pastor Hülsmann in Kirchhörde verdanke ich Ihre w. Adresse und Empfehlung. Ich leide schon seit 4 Monat an Heiserkeit und der Herr Pastor theilt mir mit, daß er ebenfalls 1/2 Jahr an dem Uebel gelitten habe und durch den

Mayer'schen

weißen Brust-Syrup

in kurzer Zeit geheilt sei u. s. w. Dortmund. **Friedr. Alwih.**

Lager in Neuenbürg bei **C. Bügenstein** und **G. Luppold** in Wildbad.

Forzheim.

Vorhangzeuge

in weiß und farbig empfiehlt bestens

F. Hüber.

Neuenbürg.

Auf 1. November wird ein heizbares unmöblirtes Zimmer auf längere Zeit gesucht, zu erfragen bei der Redaktion.



Pforzheim.

Ausverkauf.

Wegen Wegzug von hier, verkaufe ich von heute ab, mein ganzes Lager, bestehend in:
Kochgeschirre, Küchengeräthschaften, Haushaltungsgegenstände sowie sämtliche Artikel zur vollkommenen Einrichtung einer Küche ferner: Erdöllampen, Comptoir- und Brückenwaagen, geschliffene Oefen, Eisenwaaren zc.
Sämmtliches in reichhaltigster Auswahl zu den Fabrikpreisen.

C. F. Krummenacker.



Regelmäßige Dampfschiffahrt

zwischen

Hamburg & New-York.

Preis im Zwischendeck ab Mannheim oder Frankfurt a./M. fl. 109

Wöchentliche Dampfschiffahrten von Liverpool nach New-York.

Preis im Zwischendeck ab Mannheim fl. 60

Zu Vertragsabschlüssen ist ermächtigt:

Der concessionirte Agent:

Louis Jacob in Pforzheim, Insel, C. 280.

Neuenbürg.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß mich die seit einem Jahre bestehende und wirklich vorzügliche Garne liefernde

Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei Weingarten, Station Ravensburg,

zum Agenten für Hier und Umgegend aufgestellt hat. Dieselbe übernimmt:

- 1) Abwerg (Ruder).
- 2) Gehechelten Flachs und Hanf.
- 3) Ungehechelten "

jedoch gut gerieben und geschwungen und werden sämtliche Sorten in der der Qualität am besten entsprechenden No. à 4 kr. per Schneller Spinn- und Hechlerlohn gewissenhaft gesponnen.

Garnmuster liegen bei mir zur gefälligen Einsicht und indem ich noch bemerke, daß das bis 1. Dezember Eingefandte in längstens 4 Wochen abgeliefert wird, empfehle ich mich zur Besorgung bestens und verharre achtungsvoll

G. Lustnauer.

Neuenbürg. Anzeige.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er nächsten Sonntag den 13. d. Mts. mit einer reichen Auswahl der neuesten Muster von Winterstoffen im Gasthof „zum Ochsen“ dahier eintreffen wird und sichert derselbe die modernste Arbeit und billigste Bedienung zu.

Achtungsvoll

Karl Felger, Schneidermeister
in Pforzheim.

Kronik.

*** Isny den 6. Oktober. Seit letzten Freitag haben wir tiefen Winter; alles ist voll

Schnee, der Wind heult und pfeift fürchterlich. Von der großen Schneemasse wurde einer der schönsten Obstbäume, von dem die Birnen noch nicht eingeheimt waren, total zusammengedrückt, so daß bloß noch der leere Stamm (ohne Aeste) stehen geblieben ist. Alle Feldfrüchte sind vernichtet; wie man aus dem gefrorenen Boden die Kartoffeln herausbringen soll, weiß bis jetzt Niemand zu sagen. Das wird die ohnedieß schon herrschende Theuerung aller Lebensmittel vollends steigern, wenigstens hier, wo man Viktualien nicht einmal um theures Geld und gute Worte haben kann.

Mit einer Beilage:

Prospekt der landwirthschaftlichen Winterschule in Bühl.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Nech in Neuenbürg.

